

Vorwort

Unsere Schule ist ein Ort der Geborgenheit, Fürsorge und gegenseitiger Achtung. Wesentliche Grundlagen für das Funktionieren von Schule ist die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen mit eigenen Verantwortungsbereichen und eine möglichst gute Partnerschaft zwischen Schule und Elternhaus.

Der gemeinsame Umgang miteinander soll darauf ausgerichtet sein, die Kinder nach besten Möglichkeiten zu fördern und ein positives Schulklima zu schaffen. Hierfür ist es wichtig, dass gemeinsame Werte des Umgangs vorgelebt, vermittelt und von den Kindern zunehmen selbst in den verschiedenen Situationen eingehalten werden.

Kommunikationsweise aller am Schulleben beteiligten Personen¹

Wir grüßen alle Personen im Schulhaus freundlich.
Wir begegnen allen Personen mit Achtung und Wertschätzung.
Wir kommunizieren respektvoll, angemessen und sachlich.
Bei Unklarheiten fragen wir nach und holen Informationen ein.

Kommunikationsverfahren

Hausaufgabenheft / Postmappe

Hausaufgabenhefte und Mitteilungen über die Postmappe sind bevorzugte Kommunikationsmittel für alltägliche Mitteilungen wie schriftliche Entschuldigungen, Terminabsprachen, Schulinformationbriefe o.ä. Dabei ist es wichtig, dass die Eltern täglich auf neue Informationen prüfen und ggf. gegenzeichnen. Die Kinder unterstützen die Kommunikation, indem sie auf neue Informationen hinweisen und Mitteilungen der Eltern (z.B. ausgefüllte Formulare) den Pädagoginnen und Pädagogen vorlegen.

Persönliches Gespräch² / Elternsprechtage

Gemeinsam vereinbarte Gesprächstermine helfen dabei, das Gespräch vorbereitet und mit den notwendigen Informationen bestreiten zu können. Gemeinsam getroffene Vereinbarungen können schriftlich festgehalten werden.

Email

Unsere Schule stellt allen Mitarbeitenden eine dienstliche Email-Adresse zur Verfügung. Beim Austausch per Email verzichten alle Beteiligte auf die Verwendung personenbezogener Daten.

IServ

Die Kinder und das Personal unserer Schule nutzen die Plattform IServ mit einem eigenen Nutzernamen und einem eigenen Passwort. Auf dieser Plattform können die Vertretungspläne eingesehen, Nachrichten verfasst und in der Klassengruppe kommuniziert werden. Alle Beteiligten achten beim Austausch auf angemessene Wortwahl und respektieren persönliche Grenzen.

Telefon

Für Krankmeldungen ist unser Schulsekretariat telefonisch erreichbar. Die Krankmeldungen erfolgen am 1. Tag der Erkrankung bis 08.00 Uhr. Am ersten Schulbesuchstag nach überstandener Erkrankung geben die Kinder eine schriftliche Entschuldigung oder ein ärztliches Attest ab. Des Weiteren hilft das Sekretariat auch bei der Herstellung des Kontaktes zwischen Eltern und Lehrkräften.

¹ Schulleitung, Sekretärin der Schulleitung, Hausmeister, Lehrerinnen und Lehrer, Referendarinnen und Referendare, Pädagogische Leitung, Erzieherinnen und Erzieher, Auszubildende, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Integrationserzieherinnen und Integrationserzieher, Schulsozialarbeiter, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Praktikanten, Schulförderverein, Lesepatinnen und Lesepaten, IT, Präventionsbeauftragte der Polizei, Verkehrssicherheitsberater, Küchenpersonal, Reinigungspersonal

² Gespräche zwischen Tür und Angel sollten vermieden werden – durch die Spontanität des Austauschs kann die Rückmeldung für alle Beteiligten recht unbefriedigend ausfallen, zudem stören spontane Gespräche oftmals die mit den Kindern geplante Abläufe und sorgen im schlimmsten Fall für einfach vermeidbaren Stress.

Ansprechpartner

Elternvertreter

Eine wichtige Rolle für eine funktionierende Kommunikation innerhalb des Klassenverbundes und im Austausch mit dem Lehrpersonal spielen die Elternvertreterinnen und Elternvertreter der jeweiligen Klassen. Sie sind für alle Belange der Klasse durch die Lehrkraft ansprechbar und kommunizieren auf der anderen Seite die Bedarfe der Eltern zur Lehrkraft. Die Lehrkraft findet individuell einen passgenauen Kommunikationsweg, der beispielsweise per E-Mail gestaltet werden kann.

Klassenteams

Die Klasse wird von der Klassenlehrkraft geleitet, von einer der Klasse zugeordneten Erzieherin oder einem Erzieher unterstützt und von mehreren Fachlehrkräften unterrichtet. Jedes Mitglied des Klassenteams hilft den Kindern und Eltern bei individuellen Anliegen weiter.

Vertrauenspersonen

Einmal jährlich werden von den Klassen zwei Personen aus dem schulischen Kollegium in die Funktion der Vertrauensperson gewählt. Diese werden nach erfolgter Wahl der Schulgemeinschaft bekanntgegeben und sind für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule ansprechbar.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit unterstützt die SchülerInnen, Eltern und das Kollegium in Konfliktfällen und bietet im Bedarfsfall Gesprächstermine an.

Vor Einbezug der Schulsozialarbeit bemühen sich die Konfliktpartner bitte um Klärung der Sachverhalte gegebenenfalls unter Einbezug der Konfliktlotsen, der Klassenteamleitung (bestehend aus Klassenlehrer oder Klassenlehrerin und Gruppenerzieher oder Gruppenerzieherin), Vertrauenspersonen der Schule oder der Elternvertretung der jeweiligen Klasse.

Schulpsychologisches und inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ)

Im SIBUZ Treptow-Köpenick steht Schülerinnen und Schülern, Eltern und dem Schulpersonal ein Team von Fachkräften der Schulpsychologie und der Pädagogik für Beratung und Unterstützung zu den Themen Lernen und Verhalten zur Verfügung. Die Angebote sind kostenfrei, vertraulich und neutral – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der besonderen Schweigepflicht.

Kommunikationswege nach Themen

Unterricht	Betreuung	Schule allgemein
I	I	I
Fachlehrkraft	ErzieherIn	Elternvertretung der Klasse
II	II	II
Klassenleitung	Hortleitung	Gesamtelternvertretung
III	III	III
Schulleitung	Schulleitung	Schulleitung

Kommunikationswege in Konfliktfällen

Wir bemühen uns nach Kräften, allen Kindern einen möglichst erfolgreichen Schultag zu ermöglichen. Dennoch kann es vorkommen, dass Konflikte auftreten und sich nicht gemeinsam klären lassen. So wie wir von Konflikten erfahren werden wir tätig. Hierbei werden wir von der Schulsozialarbeit unterstützt. Im Folgenden sind einige Konfliktvarianten und jeweilige Ansprechpartner benannt. Sobald keine Klärung auf der 1. Stufe erfolgen kann, sind jeweils nachfolgend weitere Ansprechpartner benannt.

S <> S	S <> Pädagogen	Eltern <> Pädagogen	Eltern <> S
Stufe I	Stufe I	Stufe I	Stufe I
Konfliktlotsen Klassensprecherteam	Eltern und Pädagogen im direkten Gespräch	Eltern und Pädagogen im direkten Gespräch	Klassenteamleitung Integrationserz. / SoP
Stufe II	Stufe II	Stufe II	Stufe II
Klassenteamleitung	Klassenteamleitung	Elternvertretung	Schulsozialarbeit
Stufe III	Stufe III	Stufe III	Stufe III
Schulsozialarbeit	Schulsozialarbeit	Schulsozialarbeit	ggf. externe Partner
IV	IV	IV	
Schulleitung	Schulleitung	Schulleitung	Die Schulsozialarbeit unterstützt, wenn alle anderen direkten Möglichkeiten der Klärung ausgeschöpft wurden.